

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! REGION GROßGLOCKNER/MÖLLTAL – OBERES DRAUTAL

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.10.2020 – 30.09.2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal
Geschäftszahl der KLAR!	C060763
Trägerorganisation, Rechtsform	Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	16 25.247 Die Fläche, auf die sich das gesamte Gebiet erstreckt, ist rund 1.360 km ² groß. Landschaftlich bestimmt wird die Region von der Drau, der Möll, von Gebirgen, wie z. B. den Hohen Tauern, der Kreuzeck- und Reißeckgruppe, sowie der Schobergruppe und den Gailtaler Alpen. Beide Täler sind die hochalpinsten Täler der Ostalpen und verfügen über die beeindruckendsten Hochgebirgslandschaften mit den größten Gletschern des Alpenraumes und dem höchsten Berg Österreichs.
Website der KLAR!:	klar.grossglockner.or.at Facebook: KEM & KLAR Großglockner/Mölltal – Oberdrautal Instagram: klar_kem.grossglockner
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Stall 6, 9832 Stall i. Mölltal Mo - Do. 08:00 – 12:00 Uhr und nach VB, a.h. der üblichen GZ
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Lukas Neuwirther region@grossglockner.or.at +43 664 2270182 Lukas Neuwirther arbeitet seit 2014 für die Region Großglockner im Bereich des Projektmanagements und bearbeitete aktiv das KLAR! und KEM-Programm, weiters war er bei der Erstellung der LEADER, KLAR! und KEM-Konzepte aktiv beteiligt. Durch diese Tätigkeiten in den verschiedenen sektoralen Bereichen, hat er ein fundiertes Wissen im Bereich Klimaschutz, Klimawandel etc. erhalten und verbessert dieses durch diverse Weiterbildungen, im Oktober 2020 wurde die Funktion des KAM von Mag. Gunther Marwieser an Lukas Neuwirther übergeben. 20 h (Ab 01.01.2024 30 h) Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.10.2020

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Großglockner ist bereits heute vom Klimawandel durch die in den letzten 5 Jahren auftretenden Starkregen-, Sturm, Hitze-, Trocken- und Katastrophenereignisse stark betroffen. Diese Ereignisse und Auswirkungen werden sich in den kommenden Jahren weiter fortsetzen und der Klimawandel wird weiter voranschreiten. In den vergangenen Jahren gab es in der Region unterschiedlichste Phänomene, die als Folge des Klimawandels interpretiert werden können. Diese stellen mittlerweile keine Ausnahme mehr dar, sondern treten jahreszeitenadäquat wiederholt auf. Diese Entwicklung stellt die Gemeinden der Region vor große Herausforderungen.

Grundsätzlich ist es das Ziel, die Region/Gemeinden/Bevölkerung auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten, zu sensibilisieren, Bewusstseinsbildung zu betreiben und durch die ausgewählten Maßnahmen, klimawandelangepasst zu werden/sein. Durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen werden diese Gruppen einerseits zu den Themen Klimawandel und Klimawandelanpassung sensibilisiert. Andererseits werden praktische Maßnahmen demonstriert und umgesetzt, die den negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegenwirken und sich ergebende Chancen aufgezeigt. Die Bevölkerung hat aber auch die Möglichkeit erhalten, eigene Ideen einzubringen und aktiv am Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Forstwirtschaft: Mit rund 53.000 Hektar Waldfläche ist die Region eine der walddreichsten Regionen Kärntens. Die Holzgewinnende, aber auch die Holzverarbeitende Industrie bildet den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Tales. Da der Wald sehr sensibel auf Klimaveränderungen reagiert, sind Anpassungsmaßnahmen in diesem Bereich von essenzieller Bedeutung. Gerade die Fichte, die über 70% der gesamten Waldfläche ausmacht, leidet unter den auftretenden klimatischen Veränderungen, wie in letzter Zeit durch Trockenperioden, Sturmereignissen, Nassschneefällen, an einen enormen Bestand gefährdenden Schädlingsbefall, Aufgrund dieser kritischen Situation sollen die Wälder in der Region klimaangepasst gestaltet werden, um die Wirtschafts-, Schutz- und Tourismus-Erholungsfunktion zu erhalten.

Tourismus: Auch der Tourismus spielt in der KLAR! Großglockner eine große Rolle. Aufgrund der zunehmenden Temperaturen und dem damit verbundenen Schneemangel, wird auch in Zukunft mit einer zeitlich verschobenen, deutlich kürzeren Skisaison zu rechnen sein. Dies wirkt sich auch negativ auf die Einkünfte im Wintertourismus, der eine tragende Säule der regionalen Wirtschaft einnimmt, aus. Andererseits ergeben sich durch die zunehmenden Temperaturen mögliche Chancen für den Sommertourismus. Nicht nur Freibäder, Badeseen und Freizeitanlagen profitieren vom Anstieg der Hitzetage, sondern auch der Fluss-, Wander- und Bergtourismus.

Gesundheit: Insbesondere die zunehmenden Hitzebelastungen in den Siedlungsgebieten werden als gesundheitliches Problem insbesondere für ältere Menschen gesehen, auch das Ansteigen der Pollenbelastung und das vermehrte Aufkommen von Neophyten wirken sich auf die Gesundheit der Menschen aus. Weiters werden Maßnahmen umgesetzt, um die Trinkwasserversorgung in den Gemeinden zu sichern. Eine besonders gefährdete Gruppe während sommerlicher Hitzewellen sind alleinstehende ältere Menschen.

Auch die Information der breiten Bevölkerung über weitere Gesundheitsrisiken infolge des Klimawandels und das richtige Verhalten bei Hitzewellen und Katastrophenereignissen etc. sind auch Punkte, die im Rahmen der Weiterführungsphase behandelt werden.

Laut Studien des ZAMG, werden sich die Hitzetage (Tagestemperaturen erreichen mehr als 30°C) bis zum Jahr 2050 verdoppeln.

3. Eingebundene Akteursgruppen

16 Gemeinden: BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen, Umweltreferenten, Umweltbeauftragte, Gemeindebedienstete
 KEM Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal
 LAG Großglockner/Mölltal Oberes Drautal
 Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal
 Klimabündnis Kärnten
 Land Kärnten (Abt. 3, 8, 10, 11, 15)

Gesunde Gemeinde Kärnten
 Lokale Schulen und Kindergärten
 Forstliche Ausbildungsstätten
 Vereine, Institutionen, FachexpertInnen
 Bezirksforstinspektion
 Landesforstinspektion
 e5-ManagerInnen
 Tourismusverbände
 Lokale Stakeholder
 ZAMG
 Waldpflegeverein
 Regionalmedien (Bezirkszeitungen, Gemeindezeitungen etc.)
 Bevölkerung, Gewerbetreibende
 Familija
 Netzwerk Kolibri
 Med. Uni Wien
 Kunst Raum Obervellach

Folgende neue Akteursgruppen konnten integriert werden:

Forstliche Ausbildungsstätten
 Landesforstinspektion
 Familija
 Netzwerk Kolibri
 Med. Uni Wien
 Kunstraum Obervellach
 Tourismusorganisation

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme
Titel:

1
Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Weiterführungsmaßnahme. Die ÖA, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung wurde weitergeführt, da sie die Grundvoraussetzung für eine Bewusstseinschaffung in der Region hins. des Themas Klimawandelanpassung verstetigt. Die Merkblätter über Maßnahmen hins. Klimawandelanpassung wurden ausgesendet, Vorträge wurden organisiert, Videos erstellt und online gestellt sowie Berichte in regionalen und überregionalen Medien geschaltet. Weiters wurden die Facebook und Instagram Seite erstellt und verschiedene Inhalte gepostet. Diese Maßnahmen transportierten die Problematik der Klimawandelanpassung und informierten über Aktivitäten und Anpassungsprojekte.

Ziele

Durch Information der Bevölkerung über das Thema Klimawandelanpassung, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte wurde Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung geschaffen.

Meilensteine

- ✓ Berichte in reg. und überreg. Medien,
- ✓ Folder, Merkblätter, Aussendung von Newslettern, Roll Ups
- ✓ Facebook
- ✓ Instagram
- ✓ Erweiterung und Aktualisierung der HP

Leistungsindikatoren

- ✓ Folder, Merkblätter, Aussendung von Newslettern,
- ✓ 8 Berichte in reg. und 2 in überregionalen Medien,
- ✓ Erstellung von Merkblättern, Broschüren und 2 Roll Ups
- ✓ Facebook Seite wurde erstellt und versch. Inhalte gepostet
- ✓ Instagram Seite wurde erstellt und versch. Inhalte gepostet
- ✓ 1 Erweiterung und Aktualisierung der HP

Gute Anpassung

Durch die oben angeführten Ziele, die zu 100 % abgeschlossen sind, wurde der breiten Bevölkerung ein Einblick hinsichtlich der Klimawandelanpassung gewährt und Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung betrieben. Auf den Merkblättern und Broschüren auf der Homepage, können sie die Maßnahmen und Ziele nachlesen und es stehen auch Unterlagen wie z.B. das Weiterführungskonzept als Download bereit. Die Merkblätter und Broschüren wurden so aufgebaut, sodass der Leser in kurzer Zeit einen Einblick bekommt, was konkret umgesetzt werden kann. Bei den Medieneinschaltungen wurde den Lesern die KLAR! Region und deren Maßnahmen nähergebracht und vorgestellt. Videos sind anschaulich und ansprechend gestaltet.

Maßnahme

2

Titel:	Klimakasperl - Puppentheater
Start (TT.MM.JJ)	01.10.2020
Ende (TT.MM.JJ)	30.09.2023
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<p>Weiterführung der Aufführung des Puppentheaters "Klimakasperl", das in Pflichtschulen der Region in Phase II aufgeführt wird. Das Puppentheater mit einer neuen Geschichte wird in Pflichtschulen aufgeführt und erneut die Problematik des Klimawandels thematisiert. Die Darstellung ist altersentsprechend, pädagogisch und überzeichnet aufbereitet und an die Jugend und zukünftige Verantwortungsträger gerichtet, um Bewusstsein zu bilden und Handlungsalternativen aufzuzeigen. Aufgrund der Covid-19 Situation war die physische Durchführung im Jahr 2021 und 2022 nur begrenzt möglich, die Maßnahme wurde im April 2022 in den Schulen wieder weitergeführt, auch fand eine online Klimastunde über YouTube statt, an der die Volks- und Mittelschulen der Region teilnahmen.</p>
Ziele	<p>Das Ziel dieser Maßnahme ist die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der zukünftigen Generation hins. der Problematik des Klimawandels, konnte aufgrund der noch nicht vollständig durchgeführten Veranstaltungen nicht gänzlich erreicht werden, die Vorbereitungen dafür wurden aber durchgeführt.</p>
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ankündigung und Werbung in den Schulen der KLAR! Region ✓ Kontakte und Koordination mit Direktionen und Lehrern, ✓ Abstimmung und Ausarbeitung des Inhaltes ✓ Online-Klimastunde ✓ Vorführung
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Online-Klimastunde wurde in den Schulen durchgeführt ✓ Aufführung Puppentheater in 6 Volksschulen ✓ Aufführung des Puppentheaters in 4 NMS
Gute Anpassung	<p>Durch die oben angeführten Zielsetzungen und Leistungsindikatoren ist ersichtlich, dass zurzeit 100 % der Maßnahme umgesetzt wurde. Das Thema wurde einfach und lustig den Kindern nähergebracht und es fand eine Bewusstseinsbildung statt. Die zukünftige Generation als Verantwortungsträger ist entscheidend für die Weiterführung der Klimawandelanpassung, deshalb sollte schon so früh als möglich mit Bewusstseinsbildungsmaßnahmen begonnen werden. Es wurde den Kindern das Thema Klimawandelanpassung näher gebracht mit Hilfe einer Geschichte, in der es um Hitze und Trinkwasser ging.</p>

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>3</p> <p>Klimafitter Wald - Bestandesumwandlung - Kooperationsprojekt</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.10.2020</p> <p>30.09.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Wie schon in der Umsetzungsphase, haben wir dieses Thema wieder für die Weiterführungsphase gewählt und wurde dieses bearbeitet. Naturereignisse wie Trockenheit, Schädlingsbefall, Sturm werden massiv auf den Wald einwirken. Die Forstwirtschaft wird unter enormen Druck geraten und die Betroffenheit zunehmen.</p> <p>Da das Thema alle KLAR! Regionen Kärntens betrifft, ist diese Maßnahme als Tandemmaßnahme ausgearbeitet worden.</p> <p>Es fanden 4 Exkursionen in der Region statt und 2 Informationsveranstaltungen und 5 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten statt, ebenso wurden die dazugehörigen Merkblätter verteilt und ausgesendet.</p>
<p>Ziele</p>	<p>Durch die Vorträge, Exkursionen etc. wurde den Waldbesitzern und Schülern die Möglichkeiten und Vorteile einer Bestandesumwandlung aufgezeigt und erklärt. Das Ziel, dass der Prozentsatz an Monokulturen abnimmt und mehr Mischwälder entstehen, wurde somit ermöglicht. Vielen Waldbesitzern und Forstwirten ist bereits bewusst, dass Sie die aufgezeigten Maßnahmen umsetzen müssen, um einen klimafitten Wald zu erreichen.</p>
<p>Meilensteine</p> <hr/> <p>Leistungsindikatoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufbereitung und Vorträge in Kooperation ✓ Workshops und Exkursionen ✓ Anlegung Beispielflächen ✓ Medienberichte in Kooperation <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 2 Vorträge in Kooperation ✓ 2 Exkursionen und WS mit Nachbarregionen ✓ 4 Medienberichte (Zeitung, Rundfunk, Social Media) ✓ 2 Fortbildungen in Koop. ✓ 2 Vorträge in Schulen

Gute Anpassung

Durch diese Maßnahme wird eine klimafitte Forstwirtschaft gefördert. Diese ist besonders nachhaltig, da sie mehrere Generationen betrifft. Durch die richtige Bewirtschaftung des Waldes wird er klimafit und wird darüber hinaus der Klimaschutz unterstützt. Zusätzlich hat die klimafitte Forstwirtschaft eine positive Auswirkung auf die Umwelt und den damit verbundenen Natur- und Lebensraum. Die Akzeptanz für diese Maßnahme ist sehr hoch, da in unserer Region viele Einwohner Waldbesitzer sind. Die Maßnahme wurde zu 100% umgesetzt, die 2 Exkursionen, 3 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten fand zusätzlich statt.

Maßnahme
Titel:

4
Klimafitter Wald - Standraumreduktion, Läuterung und Dickungspflege

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Maßnahme wurde aus der Phase I aufgrund der Wichtigkeit und des Zuspruches weitergeführt. Viele Wälder sind bis dato oft nicht richtig gepflegt und zu dicht gewachsen. Die Wertigkeit für gepflegte Wälder wird nicht ausreichend aufgebracht. Durch die Exkursionen, Veranstaltungen, Infos und Beispielflächen wurden Pflegemaßnahmen aufgezeigt, um die Bewusstseinsbildung voranzutreiben. Hauptmaßnahme war die Standraumreduktion (Läuterung, Dickungspflege) für die positive Entwicklung der Waldwirtschaft. Es fanden 4 Exkursionen in der Region statt und 2 Informationsveranstaltungen und 5 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten statt, ebenso wurden die dazugehörigen Merkblätter verteilt und ausgesendet.

Ziele

Durch Vorträge, Exkursion und die geschaffenen Beispielflächen, wurden den Waldbauern erklärt, wie eine klimagerechte Waldbewirtschaftung erfolgen kann, damit Sie dies in der Zukunft auch umsetzen können, vielen Waldbesitzern und Forstwirten ist bereits bewusst, dass Sie die aufgezeigten Maßnahmen umsetzen müssen, um einen klimafitten Wald zu erreichen.

Meilensteine

- ✓ Information und Veranstaltungen
- ✓ Fachvorträge
- ✓ Workshops und Exkursionen
- ✓ Anlegen Beispielflächen
- ✓ Vorträge in Schulen

Leistungsindikatoren

- ✓ 2 Vorträge
- ✓ 2 Exklusionen und Workshops
- ✓ 2 Vorträge in Schulen

Gute Anpassung

Durch diese Maßnahme wird eine klimafitte Forstwirtschaft gefördert. Diese ist besonders nachhaltig, da sie mehrere Generationen betrifft. Durch die richtige Bewirtschaftung des Waldes wird er klimafit und außerdem der Klimaschutz unterstützt. Zusätzlich hat die klimafitte Forstwirtschaft eine positive Auswirkung auf die Umwelt und den damit verbundenen Natur- und Lebensraum. Die Akzeptanz für diese Maßnahme ist sehr hoch, da in unserer Region viele Einwohner Waldbesitzer sind. Die Maßnahme wurde zu 100% umgesetzt, die 2 Exkursionen, 3 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten fand zusätzlich statt.

Maßnahme
Titel:

5
Klimawandel und Auswirkungen auf die Gesundheit - Kooperationsprojekt

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es wurde die Maßnahme aus dem Umsetzungskonzept weitergeführt und angepasst. Themen wie, Einflüsse u. Wirkung von Hitze, Wassermangel, Veränderung der Virenstämme und biologische Allergene auf den menschlichen Körper wurden analysiert u. Anpassungsmaßnahmen der Bevölkerung mittels einer in Kooperation erstellten Gesundheitsbroschüre nähergebracht.
Es wurde in den diverseren Koordinationssitzungen mit den anderen KLAR! Regionen eine informative Gesundheitsbroschüre erarbeitet und es fanden 2 Gesundheitsveranstaltungen mit Prof. DI Dr. Hans Peter Hutter und Frau Dipl.-Psych.in Andrea Stitzel statt. Die Gesundheitsbroschüre wurde bei dem Vortrag vorgestellt und an die Gemeinden und Senioren/Altenheime etc. übermittelt.

Ziele

Durch die Broschüre und Vorträge wurde die Bevölkerung über die notwendigen einfach erklärten Anpassungsmaßnahmen informiert, wie die Verminderung der negativen Folgen des Klimawandels auf Gesundheit erreicht werden kann. Es wurden Gegenstrategien aufgezeigt und wertvolle einfache Tipps gegeben.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Medizin. Aufbereitung des Themas ✓ Austausch mit KLAR! Regionen u. Vortragsorganisation, ✓ Zusammenarbeit mit Umweltmedizinerinnen, Behörden
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vortragsaufbereitung ✓ 2 Vorträge ✓ 1 Folder bzw. Infobroschüre

Gute Anpassung
Maßnahme
Titel:

Durch die Umsetzung der Maßnahme wurde den Menschen aufgezeigt, wie Sie proaktiv gesundheitsfördernde Gegenstrategien, z. B gegen die Auswirkungen der Hitze und Trockenheit setzen können, wie auf die ausreichende Wasserversorgung zu achten und sich vor der Sonne zu schützen etc., dies unterstützt Generationen und deren weitere positive Entwicklung, sie wirkt gesundheitsfördernd und nachhaltig, weiters ist die Maßnahme zu 100 % umgesetzt.
6
Klimafittes Bauen - Kooperationsprojekt

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Da die Wetterextreme, wie Starkregen, Trockenperioden und Hitzetage etc. in den Kärntner Regionen stark zunehmen, wurden in diverseren Koordinationssitzungen mit den anderen KLAR! Regionen Merkblätter und Themenfelder im Hinblick auf das klimawandelangepasste Bauen ausgearbeitet und aus diesen 9 Videos erstellt (3 Videos Region Großglockner), wie z.B. Objektausrichtung, Dachformen, Dämmen, Sonnenschutz, Speichermasse, Heizsysteme, Kühlung und Bepflanzung. Weiters wurden 2 Vorträge mit dem Architekten DI Dr. Herwig Ronacher durchgeführt. Weiters wurden 2 Broschüren erstellt.
--

Ziele

Das Ziel, durch die durchgeführte Maßnahme der Bevölkerung die Möglichkeiten einer klimawandelangepassten Bauweise aufzeigen und somit zur Klimawandelanpassung beizutragen wurde erreicht und wurde mit den umgesetzten Maßnahmen weiter vorangetrieben.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufbereitung des Themas mit Experten ✓ Ausarbeitung Broschüren ✓ Ausarbeitung von Videos ✓ Organisation der Vorträge und Beratungen
<ul style="list-style-type: none"> ✓ 2 Broschüren Klimafittes Bauen ✓ 9 Videos in Kooperation ✓ 2 Vorträge ✓ 8 Beratungen in Gemeinden ✓ 1 Infoveranstaltung in Kooperation mit KLAR! und KEM-Regionen.

Gute Anpassung
Maßnahme
Titel:

<p>Durch die bauphysikalischen Anpassungsmaßnahmen werden die Gebäude angepasst gestaltet und ein angenehmeres Raumklima geschaffen.</p> <p>Eine Verbesserung der Wohnsituation durch angepasste Maßnahmen bewirken in allen Bereichen und Bevölkerungsschichten Akzeptanz, da eine Steigerung der Wohnqualität und des Wohlbefindens erreicht wird. Die Maßnahme ist zu 100 % umgesetzt, die Videos befinden auf https://www.youtube.com/@KLARKaernten/videos</p>
7
Trinkwasser sichern

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Es erfolgten diverse Informationsberatungen mit den Gemeinden über die Notwendigkeit der Trinkwassererschließung bzw. über die Sicherung der Trinkwasserversorgung. Die Erschließung eigener Vorkommen in ausreichender Menge und guter Qualität stellt eine Herausforderung in der Zukunft dar. Die Sicherung des Trinkwasserversorgungsgrades und Absicherung einer lebensnotwendigen Lebensvoraussetzung wurde dadurch erreicht.</p> <p>Es wurden Planungen in zwei Gemeinden durchgeführt und abgeschlossen, die jeweils eine Verbesserung der Trinkwasserversorgungen, durch neue Quellerschließungen erreichen wollen, inkl. Nachschaltung eines Trinkwasserkraftwerkes, wobei 1 Projekt sich bereits in der Umsetzung befindet. Die 2 Vorträge führten Prof. DI Dr. Hans Peter Hutter und DI Bernhard Reinitzhuber durch.</p>

Ziele

Durch die Beratungen und Information wurde die Sensibilisierung und das Bewusstsein hinsichtlich der Bedeutung von Trinkwasser und eine Erreichung der Vollversorgung mit Reserve und durch die geplante Erschließung von weiteren Quellen geschaffen.

Meilensteine

- ✓ Information, Vorträge, Beratungen in Gemeinden
- ✓ Planungen von Quellerschließungen in Kombination mit Trinkwasserkraftwerken

Leistungsindikatoren

- ✓ 6 Beratungen in Gemeinden und Wassergenossenschaften
- ✓ 2 Planungen hins. Erschließung
- ✓ 2 Vorträge

Gute Anpassung

Durch die Sicherung der Wasserversorgung wird die Situation von allen Bevölkerungsgruppen verbessert und eine Lebensgrundlage gesichert. Weiters tragen die vorgeschalteten Trinkwasserkraftwerke zum Klimaschutz bei.
Eine Unterversorgung der Wasserbereitstellung als elementares Bedürfnis wäre eine Katastrophe und hat daher umfassende Akzeptanz. Die Maßnahme ist zu 100 % umgesetzt, ein

Maßnahme
Titel:

8
Starkregenereignisse und Hochwasserschutz

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Es erfolgten Informationsberatungen mit den Gemeinden über die Häufung der Starkregenereignisse der Notwendigkeit des Hochwasserschutzes. Weiters wurden 2 Merkblätter für die Gemeinden und für die Bevölkerung erstellt und ausgesendet, in den Maßnahmen zum Schutz und Anpassungsmaßnahmen beschrieben sind. Durch die Umsetzung der Maßnahmen wurde eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung geschaffen. Es fanden 2 Exkursionen inkl. Vortrag im Mölltal und Drautal statt, wo den Teilnehmern die Wichtigkeit des Schutzes vor Starkregenereignissen und Hochwasserschutz erklärt und gute Anpassungsbeispiele gezeigt wurden.

Ziele

Durch die Informationsgespräche, Vorträge, Exkursionen und die Aus-sendung der Merkblätter, wurden den Gemeinden, Gemeindevertretern und der Bevölkerung, die Notwendigkeit und die Beispiele der Anpas-sungsmaßnahmen nähergebracht, dadurch kam es zu einer Sensibilisie-rung und Bewusstseinsbildung. Die beschriebenen und informierten Maßnahmen, trugen zum Schutz vor den Auswirkungen der Extremwet-terereignisse bei.

Meilensteine

- ✓ Erstellung Merkblätter
- ✓ Gespräche in Gemeinden
- ✓ Exkursion
- ✓ Planungen Organisation Vorträge

Leistungsindikatoren

- ✓ 2 Merkblätter
- ✓ 2 Beratungen in Gemeinden
- ✓ 2 Vorträge
- ✓ 2 Exkursionen

Gute Anpassung

Die Gemeinden und die Bevölkerung bringt für diese Anpassungen gro-ßes Verständnis auf, da die Sicherheit eine der grundlegendsten Voraus-setzungen ist. Die Maßnahmen finden daher in allen Bevölkerungsgrup-pen Akzeptanz. Die Maßnahme wurde zu 100 % umgesetzt.

Maßnahme

9
Natur-, Abenteuer- und Wassererlebnis an der Möll

Titel:

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSET-ZUNG.

Das Natur- und Abenteuererlebnis an der Möll/Drau wurde als touristi-sches Produkt entwickelt und wird durch buchbare Angebote verkauft werden. Die durch den Klimawandel längere dauernde Sommersaison wird genutzt und die Sommerfrische wird durch attraktive Angebote und Maßnahmen wiederbelebt.
Es fanden Gespräche mit den Tourismusverantwortlichen und Gemein-den statt und es wurden 3 Stellen entlang der Möll/Drau ausgewählt, die sich als Ruheplatz und Informationsstandpunkt eignen, weiters wurden 3 Infotafeln an den Ruheplätzen errichtet, eine der Kanu-, Kajak- und Raftingtour entwickelt und dazu Folder erstellt.

Ziele

Die Standpunkte der Ruheplätze ausgewählt, Infotafeln, Infofolder und errichtet bzw. erstellt und eine Kanu-, Kajak- und Raftingtour weiterentwickelt. Nach der vollständig durchgeführten Maßnahme ist es das Ziel, ein klimawandelangepasstes touristisches Produkt entwickelt zu haben und der Klimawandel als Chance für die der verlängerten Sommersaison, angesehen wird.

Meilensteine

- ✓ Erhebungsarbeiten
- ✓ Entwicklung Infotafeln
- ✓ Aufbereitung Inhalte und Folder
- ✓ Kanu-Kajak und Rafting Tour entwickeln

Leistungsindikatoren

- ✓ Kanu- Kajak- und Rafting Tour entwickeln
- ✓ 1 Infofolder
- ✓ 3 Infotafeln oder Ruheplätze.

Gute Anpassung

Die Maßnahme richtet sich an alle Bevölkerungs- und Tourismusschichten, ist für Kinder besonders geeignet und sozialpädagogisch ausgerichtet. Auch Schwächere und Beeinträchtigte können die Maßnahme nutzen, insbesondere ist es diese Personengruppen möglich, eine Minimierung der Belastung durch den Anstieg der Temperaturen am kühlen Möll – Fluss zu finden, die Maßnahme ist zu 100 % fertig gestellt.

Maßnahme
Titel:

10
KLAR(ER) - Sternenhimmel, Sternobservatorium Emberger Alm int. Koop.

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Sternenbeobachtung wurde als touristisches u. verkaufbares Produkt in Kooperation mit dem Sternobservatorium auf der Emberger Alm entwickelt. Die Emberger Alm ist für Sternbeobachtung bestens geeignet, da sich keine großen Städte im Umkreis befinden, keine Feinstaubbelastung und Lichtverschmutzung. Ein Infofolder für die Sternenwanderung und Sternenbeobachtung wurde entwickelt und erstellt, ein Aussichtsplatz errichtet und ein Video als internationale Kooperation mit Litauen erstellt.

Ziele

Durch die Errichtung der Aussichtsplattform, der Erstellung der Folder und des YouTube Videos ist ein klimaangepasstes touristisches Packet entwickelt worden, auf 1.800m Seehöhe, als Gegenmaßnahme zu Hitze- und Tropentage.

Meilensteine

- ✓ Entwicklung der Sternenbeobachtung als touristisches Produkt
- ✓ Einrichtung Aussichtsplatz
- ✓ Infofolder Sternebeobachtung und Sternenwanderung

Leistungsindikatoren

- ✓ Errichtung Aussichtsplatz. Kooperation.
- ✓ 1 Infofolder Sternebeobachtung
- ✓ 1 Infofolder Sternenwanderung

Gute Anpassung

Die Maßnahme richtet sich an alle Bevölkerungs- und Tourismusschichten, ist für Kinder und ältere Personen insbesondere in den heißen Sommermonaten geeignet und sozialpädagogisch ausgerichtet. Auch Schwächere und Beeinträchtigte können die Maßnahme nutzen, insbesondere können diese Personengruppen eine Minimierung der Belastung durch den Anstieg der Temperaturen in am kühlen Berg finden, die Maßnahme ist zu 100 % umgesetzt.

Maßnahme
Titel:

11
Klimawandelangepasste Außengestaltung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Hier wurde ein Merkblatt für Bevölkerung und Gemeinden über klimawandelangepasste Außengestaltung erstellt, weiters wurden im Zuge der Maßnahme „klimafittes bauen“ zwei Videos über die Außen- und Gartengestaltung erstellt. In einer Gemeinde wurde ein Kinderspielplatz klimaangepasst gestaltet und in einer anderen Gemeinde klimaangepasster Dorfplatz, inkl. klimaangepassten Parkflächen. Des Weiteren fanden in 5 Schulen und in einem Kindergarten eine Baumpflanzaktion statt inkl. Vorträgen und anschließenden Fachvorträgen in 3 Gemeinden.

Ziele

Durch die klimafreundlichen Außengestaltungsmaßnahmen wurden Flächen und Objekte klimaangepasst, weiters wurde durch die Maßnahmen die Förderung der Biodiversität, der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung vorangetrieben.

Meilensteine

- ✓ Merkblatt für Bevölkerung und Gemeinden über klimawandelangepasste Außengestaltung
- ✓ Baumpflanzaktionen
- ✓ Fachvorträge für Gemeinden

Leistungsindikatoren

- ✓ 1 Merkblatt
- ✓ Bepflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen
- ✓ 3 Fachvorträge in Gemeinden
- ✓ Vorträge in Schulen

Gute Anpassung

Durch die Umsetzung der Maßnahme verbessert sich das Gemeinwohl, wirkt für Generationen nachhaltig und genießt Akzeptanz. Die Anpassungsmaßnahmen wie Begrünung und Bepflanzung reduzieren die Betroffenheit durch den Klimawandel, wie die Vermeidung von Versiegelung und Baumsterben. Durch die Maßnahme wird die Biodiversität unterstützt und CO₂ vermindert und gebunden. Begrünung und Bepflanzung fördern Klima-Natur- und Artenschutz. Die Maßnahme ist zu 100 % umgesetzt.

Maßnahme
Titel:

12
Klimawandel in der Raumplanung - ÖEK, FLÄWI und Bebauungsplan

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020
30.09.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Im ÖEK u. FLÄWI fließen die Vorgaben des Klimawandels derzeit kaum ein und ist eine Tandemmaßnahme für alle Regionen Kärntens. Die Maßnahme wird weitergeführt, aufgrund der Betroffenheit von den KLAR! Regionen. Es fanden Kontaktaufnahmen mit betr. Akteuren statt, die Auswahl Experten wurde vorgenommen. Es wurde mit einer Gemeinde der ÖEK eruiert und Verbesserungsvorschläge mit den Fachexperten besprochen und der Bebauungsplan aktualisiert. Die 2 Infoveranstaltungen finden aufgrund Terminkollisionen der Vortragenden im November und Dezember 2023 statt.

Ziele

Durch die erfolgten Gespräche und Termine mit den Gemeinden und Gemeindeverantwortlichen wurde erreicht, dass das Thema an Bedeutung und Gewichtung in den Gemeinden zunimmt. Ein weiteres Ziel war es ein ÖEK inkl. Bebauungsplan einer Gemeinde anzupassen. 3 Gemeinden haben Interesse daran gezeigt ihre Raumplanung klimaangepasst zu gestalten.

Meilensteine

- ✓ Kontaktaufnahme mit betr. Akteuren
- ✓ Auswahl Experten
- ✓ Organisation Infoveranstaltung
- ✓ Anpassung ÖEK in 1 Gemeinde.

Leistungsindikatoren

- ✗ 2 Infoveranstaltungen
- ✓ Bebauungsplan
- ✓ ÖEK-Anpassung in 1 Gemeinde

Gute Anpassung

Die Maßnahme wird sich durch konkrete Berücksichtigung langfristig in den Lebens- und Wirtschaftsräumen der Gemeinden in der Region auswirken. Durch die angepassten ÖEK und Bebauungspläne werden die Gemeinden Klimawandelangepasster und es wird durch die noch umzusetzenden Veranstaltungen eine Sensibilisierung und eine Bewusstseinsbildung erreicht. Die Maßnahme berücksichtigt alle Sachbereiche der Raumordnung und somit nahezu alle Lebensbereiche der Bevölkerung. Die Maßnahme ist zu 100 % umgesetzt.

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Wald - Bestandesumwandlung - Kooperationsprojekt

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal, KLAR! Rosental, KLAR! Terra Future und alle Gemeinde der KLAR! Regionen und Schulen der KLAR! Großglockner

Bundesland: Kärnten

Projektkurzbeschreibung:

Aufgrund des hohen Nadelwaldanteiles im Wald, bzw. Fichtenmonokulturen in der Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal und auch in den anderen KLAR! Region, kam vor allem die Fichte durch Naturereignisse wie Trockenheit, Schädlingsbefall, Sturm etc. massiv unter Druck und es entstanden in der Vergangenheit bereits große Schadholzflecken in der Region. Da das Thema alle KLAR! Regionen Kärntens betrifft, war das Ziel eine Maßnahme zu gestalten und umzusetzen, die den Waldbesitzern und Forstwirten der Regionen mögliche Anpassungsmaßnahmen und waldbauliche Änderungen aufzeigt, um die Wälder in Zukunft klimafitter zu gestalten.

Es fanden 4 Exkursionen in der Region statt und 2 Informationsveranstaltungen und 5 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten statt, ebenso wurden die dazugehörigen Merkblätter verteilt und ausgesendet.

Highlights:

Es fanden 4 Exkursionen in der Region statt und 2 Informationsveranstaltungen und 5 Vorträge in den Schulen und 1 Vortrag im Kindergarten, ebenso wurden Merkblätter verteilt und ausgesendet. Ein besonderes Highlight waren die 2 Veranstaltungen an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach (FAST Ossiach), wo am Vormittag Workshops/Informationsveranstaltungen und am Nachmittag Exkursionen in den Lehrforst in Ossiacher Tauern unternommen wurden, bei beiden Veranstaltungen nahmen rd. 60 Forstwirt:innen teil, weiters konnten hochkarätige Vorträge gewonnen werden wie z. B. den Forstdirektor des Landes Kärnten, den Obmann des Waldverbandes Kärnten und viele mehr.

Sektor¹:

Forstwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung²:

Wälder

Empfehlungen für andere Regionen:

Durch diese Maßnahme wird eine klimafitte Forstwirtschaft gefördert. Diese ist besonders nachhaltig, da sie mehrere Generationen betrifft. Durch die richtige Bewirtschaftung des Waldes wird er klimafit, kann den Funktionen des Waldes lt. Forstgesetz entsprechen (Schutzfunktion z. B.) und wird außerdem der Klimaschutz unterstützt.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Das Thema und die Bedeutung „Klimafitter Wald“ wird in den kommenden Jahren noch mehr in den Vordergrund rücken vor allem in unserer Region, da die Wald- und Holzwirtschaft ein großer Arbeitssektor ist. Weiters sind die Waldflächen zum Großteil Schutz- und Objektschutzwälder und wenn diese durch die aktuelle Borkenkäferproblematik in der Region wegfallen, entstehen in der Region viele Probleme und große Schwierigkeiten in allen sektoralen Bereichen (Gewerbe, Tourismus, Siedlungsraum etc.). Deshalb wird in Zukunft vermehrt darauf geachtet werden die Wälder klimafit zu gestalten, um dieser Problematik zu entgehen bzw. dass diese nicht mehr entsteht.

Ansprechperson:

Name: Lukas Neuwirther

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

E-Mail: region@grossglockner.or.at

Tel.: +43 664 2270182

Weblink:

klar.grossglockner.or.at

Facebook: KEM & KLAR Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Instagram: [klar_kem.grossglockner](https://www.instagram.com/klar_kem.grossglockner)